

**Tagesordnung:** Wahl der Delegierten zum Central-Verbandstag, der vom 12. bis 15. August in Magdeburg abgehalten wird. Durchsicht und Ordnung der Mitgliederliste, Zahlung der Beiträge, andernfalls Ausschluss aus der Innung. Um recht rege Beteiligung bittet

mit kollegialischem Grusse

Der Vorstand.

Heinrich Schütze, Obermeister. H. Matthey, Schriftführer.

### Rheinisch-Westfälischer Verband der Uhrmacher und Goldschmiede.

Am Sonntag, den 15. Juli, nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet in Remscheid, „Hotel zum Freischütz“, Kronenstr. 7, eine Vertrauensmänner-Versammlung statt. Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.

Der Vorstand.

I. A.: F. Schwank, Obermeister.

### Uhrmacher- und Goldschmiede-Innung für Remscheid, Lennep, Wermelskirchen, Lüttringhausen, Radevormwald u. s. w.

Am Montag, den 18. Juni 1906, hielt die Innung im Hotel „zur Post“ in Radevormwald eine Generalversammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung verteilte der Obermeister, Koll. Friedr. Gockel-Remscheid, die Mitgliedskarten vom Central-Verband der Deutschen Uhrmacher. Ferner machte derselbe bekannt, dass es der Wunsch des Rhein-Westf. Verbandes ist, den nächsten Vertrauensmännertag in Remscheid abzuhalten. Dieser Wunsch wurde mit Freuden begrüßt und der Obermeister beauftragt, sich betreffs Tag, Lokal u. s. w. mit den Beteiligten ins Einvernehmen zu setzen.

Zu Punkt 1: Rhein.-Westf. Verbandstag in Elberfeld betreffend, wurde die Wahl der Vertretung vorgenommen, und gingen aus derselben die Koll. Obermeister Friedr. Gockel und stellvertretender Obermeister Alb. Lühdorff, beide in Remscheid, als gewählt hervor.

Bei Punkt 2: Central-Verbandstag in Magdeburg betreffend, gingen die Meinungen auseinander und sah die Mehrheit keine Notwendigkeit ein, denselben zu besuchen, indem betont wurde, dass der Vorstand des Rhein.-Westf. Verbandes die Interessen unserer Innung genügend vertreten wird, weshalb die Wahl der Vertretung mit Stimmenmehrheit abgelehnt wurde.

Bei Punkt 3 wurde der Ausflug mit Damen auf den 15. Juli festgesetzt und hierzu eine besondere Vergnügungskommission, bestehend aus den Koll. Koll. und Engels-Wermelskirchen und Schmitz-Remscheid gewählt, welche gemeinschaftlich mit dem Vorstände die Ueberraschungen u. s. w. beraten werden, welche zu vergnügten Stunden beitragen sollen. Als Ausflugsort ist das Eifenthal für den Nachmittag und Hotel Görgens in Wermelskirchen für den Abend vorgesehen.

Bei Punkt 4, Erhöhung und einheitliche Preise betreffend, einigte man sich, mit dem Wecker anzufangen, und den billigsten Wecker nicht unter 3 Mk. zu verkaufen. Dieser Beschluss wurde von sämtlichen Mitgliedern, die anwesend waren, einstimmig angenommen und erklärten sich mehrere Kollegen bereit, die Nichtanwesenden zu besuchen und selbige zu bitten, auch nach dem heutigen Versammlungsbeschluss zu handeln.

Zum Schlusse wurde angeregt, da, wo Innungsmitglieder wohnen, eine Eingabe an das Stadtverordneten-Kollegium zu richten, worin gebeten werden soll, den Hund, welcher zur Bewachung unseres Warenlagers dient, steuerfrei zu belassen.

Rud. Koll.

### Freie Uhrmacher-Innung Saale-Ilm-Verband.

Bei strömendem Regen und in sehr gedrückter Stimmung infolge des schlechten Wetters trat eine kleine Schar des Saale-Ilm-Verbandes die Fahrt per Omnibus zu der angesetzten Innungsversammlung in Kranichfeld an, doch kam bald der gute Humor zum Durchbruch. Nach gemeinsam eingenommenem Mittagessen im Hotel „Meininger Hof“ eröffnete nachmittags 2 Uhr der Vorsitzende, Koll. Grosch-Weimar, die ordnungsmässig einberufene Versammlung und begrüßte die erschienenen Kollegen, insbesondere den Central-Verbandsvorsitzenden, Herrn Koll. Freygang-Leipzig. Nach Verlesung der Protokolle der letzten Versammlungen trat man in die Verhandlungen ein.

Punkt 1: Zum Besuche des Verbandstages in Magdeburg erklärte sich Koll. Weise-Blankenhain bereit. Das gleiche hatte Koll. Beyer-Jena in der Winterversammlung getan und wurden diese Herren einstimmig als Delegierte zum Verbandstage gewählt. Da Reisevergütung hierfür bis jetzt nie gewährt worden war, soll auch diesmal an dem früheren Brauch festgehalten werden. Koll. Weise nahm die Wahl an, während Koll. Beyer-Jena, der nicht anwesend war, von der Wahl in Kenntnis gesetzt werden soll.

Zu Punkt 2 sprach Koll. Freygang über die Bewegung unter den deutschen Uhrmachern wegen Stempelung der Skarätigen Uhren. Die Versammlung erklärte sich einstimmig für die Stempelung und nahm damit den in der Winterversammlung zurückgestellten Antrag im Sinne der meisten Innungsmitglieder an.

Punkt 3: In Anwesenheit des Vorsitzenden des Ausschusses für Lehrlingsprüfungen gab Koll. Bernhardt-Weimar Bericht über die letzte in Weimar stattgefundene Prüfung. Leider war das Ergebnis derselben kein günstiges gewesen, und glaubte ein Kollege, der die Arbeit seines Lehrlings zu einer Nachprüfung an den Deutschen Uhrmacherbund gesandt hatte, auf Grund der dort erhaltenen Zensur, dass der Prüfungsausschuss nicht gewissenhaft genug geprüft hatte. An der Hand des Fehlerverzeichnisses, welches bei der Prüfung vom Vorsitzenden angefertigt worden war, konnte der Berichterstatter aber nachweisen, dass die ausgeführten Arbeiten der Prüflinge an Sauberkeit und gewissenhafter Arbeit viel zu wünschen übrig gelassen hatten, und dass der Mangel an Gewissenhaftigkeit nicht unsere, sondern die Prüfung des Bundes treffe, die ausserdem der gesetzlichen Gültigkeit entbehre. Die Ausführungen

des Berichterstatters gipfelten darin, dass es dem Prüfungsausschuss nur angenehm sein könne, gute Noten auszustellen, er würde sich aber blamieren, wenn die Zensuren mit den Leistungen der jungen Gehilfen nicht in Einklang ständen. Um aber in Zukunft jeden Zweifel an einer parteilosen Prüfung der Arbeiten zu nehmen, wurde von der Versammlung beschlossen, nach den Vorschlägen des Koll. Freygang zu verfahren und sämtlichen Prüflingen ganz gleiche Arbeiten aufzugeben, welche an einen Vertrauensmann abgegeben werden, der nicht dem Prüfungsausschuss angehört, so dass letzterer nicht weiss, wessen Arbeit er prüft.

Punkt 4: Als nächster Ort der Versammlung wird Apolda gewählt.

Punkt 5: Der in der Vorstandssitzung am 30. Mai 1906 gestellte Antrag, der Versammlung vorzuschlagen, den Teilnehmern an der Innungsversammlung in Kranichfeld 40 Mk. aus der Vereinskasse zu bewilligen, wird einstimmig angenommen.

Punkt 6: Koll. Freygang ergriff nochmals das Wort und sprach von den grossen Aufgaben und der Ausdehnung, welche unser Central-Verband hat. Er wies darauf hin, dass es sehr nötig sei, demselben grössere Einnahmen zuzuführen. Andere Verbände legten ihren Mitgliedern Beiträge von wöchentlich 1 Mk. und mehr auf, während bei uns der wöchentliche Beitrag 2 Pf. betrage. Koll. Grosch stellte darauf den Antrag, den Verbandsbeitrag von 1 Mk. auf 2 Mk. zu erhöhen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und soll auf dem Verbandstag in Magdeburg im Namen des Saale-Ilm-Verbandes gestellt werden.

Koll. Raufer-Apolda wurde anlässlich seiner silbernen Hochzeit ein Glückwunschtelegramm gesandt.

Schluss der Versammlung 3 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Während der Erledigung des geschäftlichen Teiles hatte sich das Wetter aufgeheitert und konnte die beabsichtigte photographische Aufnahme durch Koll. Zirkel vorgenommen werden. Um 1 $\frac{1}{2}$  Uhr fuhren die Teilnehmer durch herrliche Waldungen nach dem Riechheimer Berg, und wurde dieser Ausflug durch anhaltend gutes Wetter und grossartige Fernsicht belohnt. Um 7 Uhr ging's in scharfem Trab bergab, damit die auswärtigen Kollegen die Züge ab Weimar noch erreichen konnten. Koll. Zirkel sei an dieser Stelle nochmals der Dank aller Teilnehmer für seine grosse Mühe um das Gelingen des Ausfluges ausgesprochen, und war es nur schade, dass eine so geringe Anzahl unserer Mitglieder sich beteiligt hatte. Mit einem „auf Wiedersehen in Apolda“ trennte man sich, und wird den Teilnehmern dieser Ausflug und die vom Koll. Zirkel gewidmete Photographie eine angenehme Erinnerung bilden.

Weimar, den 11. Juni 1906.

H. Tröscher, Schriftführer.

### Landesverband der Uhrmacher Sachsens.

Hauptversammlung am 26. Juli 1906 in Dresden, im Gewerbehaus, Ostra-Allee 13, part.

Programm.

Beginn der Beratungen vormittags 10 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Bericht des Vorstandes, Kassenprüfer-Wahl.
2. Kassenbericht und Entlastung des Kassierers.
3. Central-Verbandstag Magdeburg, eventuell Anträge hierzu.
4. Anträge aus der Versammlung. Eventuelle Anträge sind bis zum 20. Juli beim unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.
5. Allgemeines.

Nach Schluss der Beratungen gemeinsames Mittagessen à la carte.

Nachmittags: Besuch der Kunstaussstellung.

Abends von 6 Uhr an: Abschiedsschoppen in der Ausstellung.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Dresden, den 26. Juni 1906

Der Vorstand.

I. A.: Ernst Schmidt, derz. Vorsitzender.

### Uhrmacher-Innung Zittau-Löbau.

Einladung zur Wander-Quartalversammlung in Zittau-Oybin mit werten Damen am 9. Juli 1906.

Programm:

Abfahrt früh 10 Uhr 48 Min. nach Oybin von Zittau-Vorstadt. (Die auswärtigen Teilnehmer können die Elektrische, blaue Linie, benutzen.) Ausstieg Station Teufelsmühle. Fusswanderung nach dem Töpfer 30 bis 35 Min., kurze Erholungsrast mit Imbiss, Aufbruch durch die Felsengasse nach Kurhaus Lückendorf, gemeinsames Mittagessen (Suppe, Fisch, Braten, Kompott nebst Erdbeerbowle 1,10 Mk.). Versammlung. Tagesordnung wird hier bekannt gegeben. Von hier Partie nach dem herrlichen Oybin durch den Hausgrund Abstieg von da, und 6 Uhr 3 Min. Rückfahrt nach Zittau. Von hier Anschluss mit jedem Zuge. Weitere Unternehmungen, eventuell Abschied vom Tage. Guten Humor mitzubringen, erwünscht.

Bitte um zahlreiches Erscheinen, sowie Zusage der Teilnehmerzahl bis 5. Juli an unterzeichneten Vorstand.

Zittau, den 22. Juni 1906.

A. Klimek, z. Z. Obermeister.

### Uhrmachergehilfen - Vereine.

#### Kölner Uhrmacher-Gehilfen-Verein.

Der Verein veranstaltet am Sonntag, den 8. Juli, seinen ersten diesjährigen Ausflug nach Bonn zur Besichtigung der dortigen Königl. Sternwarte, in Gemeinschaft mit dem Bonner Uhrmacher-Gehilfen-Verein. Abfahrt punkt 8 Uhr mit der Rheinfurterbahn. (Haltestelle unter der festen Rheinbrücke.) Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

